

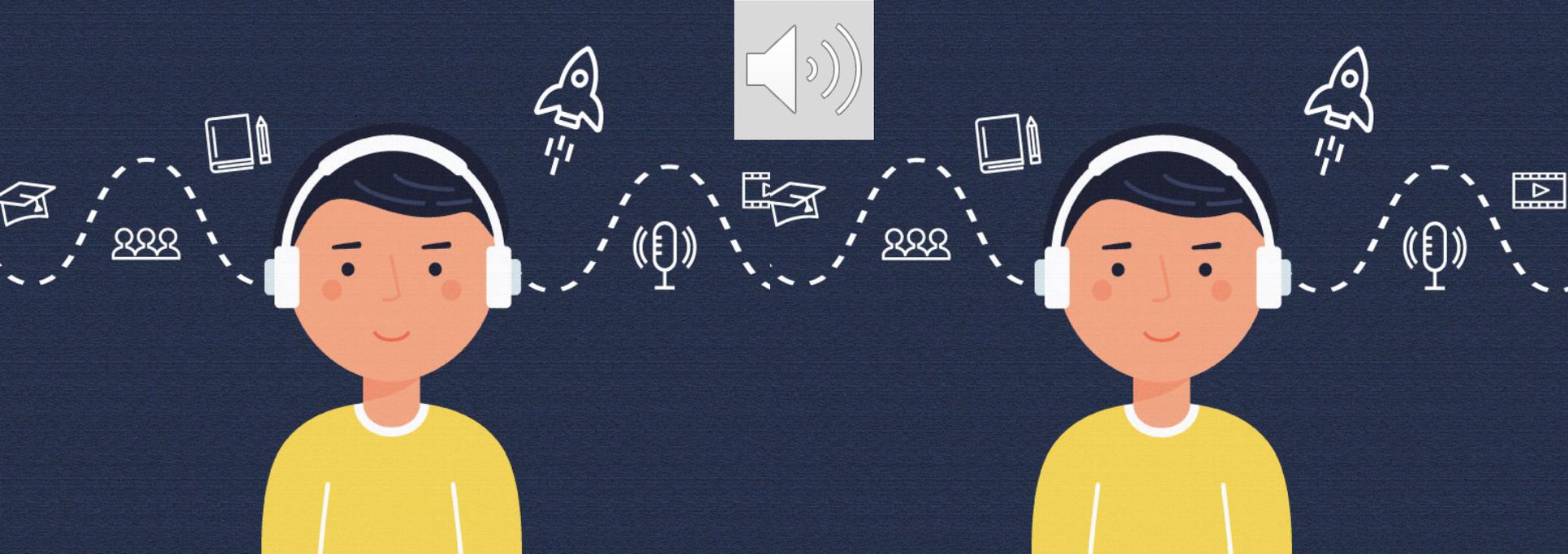
Die Stadt Bern digital erkunden:

Podcasts, Kontakt- und Selbststudium in Exkursionen

u^b

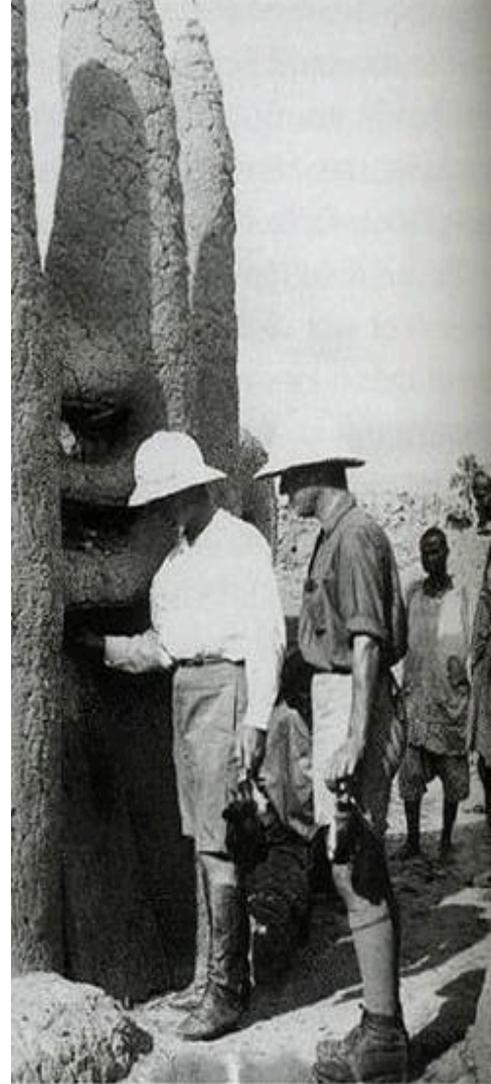
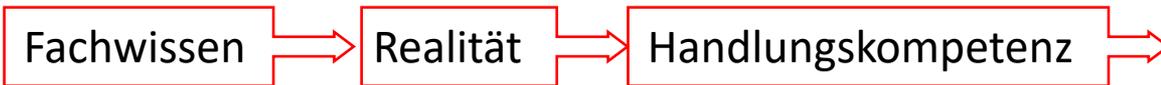
b
UNIVERSITÄT
BERN

Prof. Dr. Carolin Schurr (Geographisches Institut & mLAB)



Lernziele des Lehrformats Exkursion

- Auseinandersetzung mit einem Lerngegenstand in **realer Umgebung**
- Transfer von Lerninhalten auf reale Umgebung:
Theorie – Empirie
- Transfer von Lerninhalten für spätere Berufspraxis:
Theorie – Praxis



Exkursion als Kontaktstudium

„Zum Erleben und Entdecken der realen Welt ausserhalb der Seminarräume gehört auch das **Zusammentreffen mit Menschen**, z.B. örtlichen Akteuren oder Experten. Das **'entdeckende Lernen'** im **Gelände** rückt immer mehr in den Vordergrund und ersetzt vermehrt reine Überblicksexkursionen, die eher touristischen Führungen gleichen“.

Stolz, C., & Feiler, B. (2018). *Exkursionsdidaktik: Ein fächerübergreifender Praxisratgeber*. Stuttgart. S. 103.



Exkursion neu denken

Praktisch:

- Hohe Anzahl von Studierenden (150+) und viermal pro Jahr durchgeführt
- Expert_innen stehen nicht für wiederholte Anfragen zur Verfügung
- Anteil von Selbststudium erhöhen

Konzeptionell:

- Nicht sehen, „wie etwas ist“, sondern in Frage stellen, wie gesellschaftliche Prozesse und Machtverhältnisse im Raum sichtbar werden.
- „Feld“ erlebbar machen durch die Erfahrungen und Meinungen relevanter Akteure.

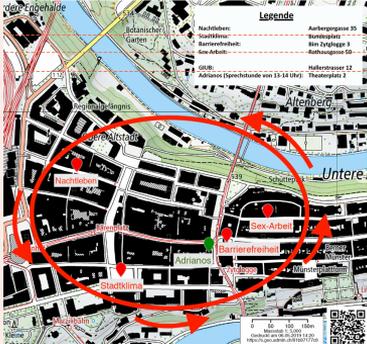


Exkursion als Selbststudium

- **Interviews** mit Expert_innen und Betroffenen zum Thema «Recht auf Stadt»
- Schreiben eines **Manuskripts** auf Basis der Interviews
- **Professionelle Produktion** der Podcasts mit Mario Sturny (SRF) im Rahmen des **mLAB** am Geographischen Institut
- Exkursion beinhaltet **Selbst- und Kontaktstudium**

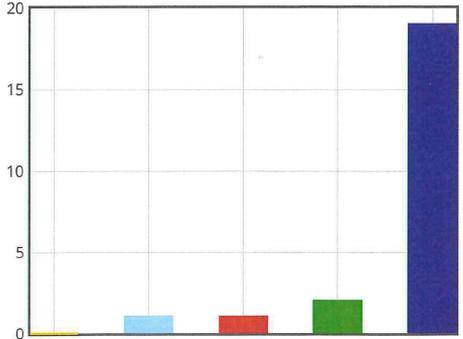


Zeitplan Exkursion

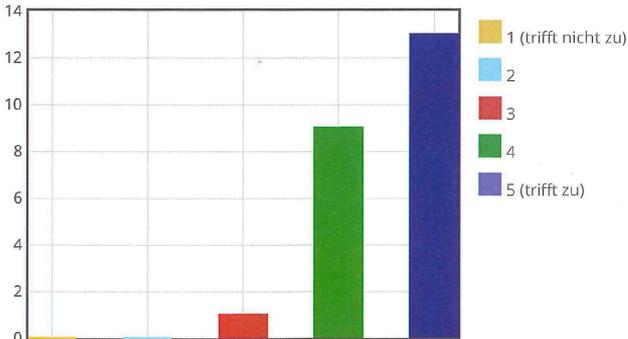
Uhrzeit	Lernform	Standort	Thema
09-09:30	Kontaktstudium (frontal)	GIUB	Begrüssung und Einführung
10:00-13:00 (je 30min pro Standort)	Selbststudium	Podcasts und Kurzaufgaben 	<ol style="list-style-type: none">1. «Tanz Dich frei»: Nachtleben und Jugendliche2. «Heisse Stadt»: Stadtklima3. «Recht auf Stadt für alle»: Barrierefreie Stadt4. «Umkämpfte städtische Räume»: Sex-Arbeit
13:00-14:00	Kontaktstudium (Dialog)		Mittagspause und «offene Sprechstunde» mit Dozierenden in der Stadt
14:00-15:30	Selbststudium	Standorte s. oben	Empirische Gruppenarbeit
16:00-17:00	Kontaktstudium (Präsentation)	GIUB	Präsentation und Diskussion der Ergebnisse

Evaluation

Der Podcast ist ein geeignetes Medium für eine Stadtextkursion



Die Podcasts haben neues Wissen vermittelt



Selbststudium ist gut.

Jedoch gewöhnungsbedürftig mit Kopfhörern in Gruppe herumzusitzen...

Ich fand die Podcasts super :)

Sie brachten das Wissen auf den Punkt & waren angenehm zu hören.

Das selbständige Erarbeiten hat mir gut gefallen.

Die Idee mit den Podcast finde ich grundsätzlich gut, ist mal was anderes...

Ich fand die Podcasts sehr gut gemacht, da sie Wissen auf einem alternativen Weg sehr schnell vermitteln und man auf der Exkursion so an den verschiedenen Standorten die passenden Podcasts hören konnte und sich so im jeweiligen Umfeld befand. Jedoch fand ich es etwas schade, dass wir die gesamte Exkursion alleine durchführen mussten. Ich persönlich hätte es geschätzt allfällige Fragen auf der Stelle zu stellen und so noch vertiefter in die jeweiligen Themen einzutauchen.



Die Stadt Bern digital erkunden:

Podcasts, Kontakt- und Selbststudium in Exkursionen

u^b

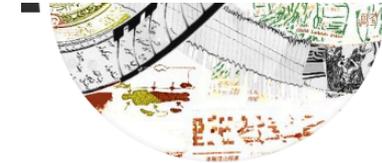
UNIVERSITÄT
BERN

Prof. Dr. Carolin Schurr (Geographisches Institut & mLAB)



mLab Geography Bern

@BernMlab Follows you



Feministische Geographie Bern

@FemGeoBern